

## **Ekosem-Agrar steigert Umsatz und Ergebnis in 2016 trotz historisch niedriger Milchpreise**

- **Planzahlen für Umsatz, EBITDA und EBIT erreicht**
- **Umsatz in Euro deutlich gesteigert, +21 % gegenüber Vorjahr**
- **Ergebnis mit rund 4 Mio. Euro deutlich positiv**
- **Milchproduktion auf 220.000 Tonnen in 2016 ausgebaut (+22 %)**
- **Entwicklung des Milchpreises in 2017 sorgt für positiven Ausblick**

Walldorf, 30. Juni 2017 – Die Ekosem-Agrar GmbH, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, hat ihren Umsatz in 2016 trotz eines historisch niedrigen Milchpreises kräftig gesteigert. Auf Eurobasis erwirtschaftete die Gruppe Erlöse in Höhe von 118,7 Mio. Euro (+21 %), währungsbereinigt stiegen die Erlöse auf 130 Mio. Euro (+32 %).

Wesentlich zu dieser zufriedenstellenden Entwicklung beigetragen hat das operative Wachstum der Gruppe: Die jährlich produzierte Milchmenge konnte von 180.000 Tonnen im Geschäftsjahr 2015 auf 220.000 Tonnen im abgelaufenen Geschäftsjahr erhöht werden (+22 %). Dieser Anstieg resultierte aus dem Wachstum der Milchkuhherde sowie einer höheren Produktivität pro Tier. Die Milchkuhherde vergrößerte sich von 24.900 auf 27.400 Tiere im Stichtagsvergleich. Die Milchleistung je gemolkener Kuh stieg von 24,3 kg im Vorjahr auf 25,7 kg im Jahr 2016. Der Umsatz aus dem Verkauf von Milch belief sich auf 74,6 Mio. Euro (Vorjahr: 62,5 Mio. Euro), was einem Zuwachs zur Vorperiode von gut 19 % entspricht.

Die Betriebsleistung (Umsatz zuzüglich des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, biologischen Vermögenswerten sowie sonstigen betrieblichen Erträgen) legte im Berichtsjahr leicht zu und belief sich auf 149,2 Mio. Euro (Vorjahr, angepasst: 144,3 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug 50,0 Mio. Euro (Vorjahr, angepasst: 55,9 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge beträgt folglich 34 % (Vorjahr: 39 %). Das operative Ergebnis (EBIT) kam auf 31,9 Mio. Euro (Vorjahr, angepasst: 37,6 Mio. Euro), was einer EBIT-Marge von 21 % entspricht (Vorjahr: 26 %). Damit konnte die Gesellschaft ihre Planzahlen, trotz außergewöhnlich niedriger Milchpreise weltweit, so auch in Russland, erreichen. Das Ergebnis nach Steuern lag mit 4,0 Mio. Euro leicht über dem Vorjahresniveau von 3,2 Mio. Euro. Aufgrund eines stärkeren Rubels zum Jahresende erhöhten sich die Vermögenswerte in Euro überproportional und lagen zum Stichtag (31.12.) bei 615,1 Mio. Euro (Vorjahr, angepasst: 404,7 Mio. Euro). Das Eigenkapital betrug 115,8 Mio. Euro (Vorjahr, angepasst: 52,3 Mio. Euro). Damit verbesserte sich die Eigenkapitalquote auf knapp 19 %. Der Anstieg des Eigenkapitals geht teilweise auf Währungsdifferenzen zurück, wodurch ein kleiner Teil der währungsbedingten Eigenkapitalverluste aus dem Geschäftsjahr 2015 kompensiert werden konnte. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Zahlung von Zinsen und Steuern betrug 14,8 Mio. Euro (Vorjahr, angepasst: 20,0 Mio. Euro).

Stefan Dürr, Hauptgesellschafter und Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH: „Mit Blick auf die sehr niedrigen Milchpreise im vergangenen Jahr sind wir insgesamt mit dem Erreichten zufrieden. Wir konnten unser operatives Wachstum fortsetzen und sind dabei profitabel geblieben. Für das laufende Jahr sind wir angesichts der positiven

Milchpreisentwicklung optimistischer gestimmt. Gerade auch durch unsere in den letzten Jahren getätigten Investitionen in unternehmenseigene Aus- und Weiterbildungsprogramme für unsere Mitarbeiter sehen wir uns gut für die Zukunft gerüstet.“

Aufgrund eines seit dem letzten Quartal 2016 wieder deutlich gestiegenen Milchpreises und der Konzentration der staatlichen Förderung in der russischen Landwirtschaft auf die Milchproduktion hat sich die Gruppe im laufenden Geschäftsjahr für den Bau von vier weiteren Milchviehanlagen entschlossen. Darüber hinaus wurden zwei landwirtschaftliche Betriebe in den Regionen Woronesch und Kaluga in den Konzern eingegliedert. Die Fortführung des geplanten Wachstumskurses steht unter dem Vorbehalt, dass die derzeit sehr guten Rahmenbedingungen weiter bestehen bleiben.

### **Erstes Quartal mit weiterem Wachstum – positiver Ausblick für das Gesamtjahr prognostiziert**

Im ersten Quartal 2017 lag die durchschnittlich produzierte Milchmenge bei fast 670 Tonnen pro Tag; dies entspricht ca. 100 Tonnen mehr Milch pro Tag als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (Q1 2016: 566 Tonnen). Die Milchkuhherde wuchs um 17 % auf rund 32.000 Tiere, während die Gesamtherde von knapp 64.000 Tieren auf rund 70.100 ausgebaut wurde (+10 %). Die gute operative Entwicklung bei der Milchproduktion und derzeit positive Ernteaussichten lassen ein gutes Geschäftsjahr 2017 erwarten. Für das Gesamtjahr 2017 geht Ekosem-Agrar von einem Umsatz zwischen 175 und 185 Mio. Euro und damit einer Steigerung von rund 50 % gegenüber dem Vorjahr aus. Beim EBITDA erwartet die Gesellschaft einen Zuwachs auf 65 bis 75 Mio. Euro und ein operatives Ergebnis (EBIT) von 45 bis 50 Mio. Euro.

Der vollständige Konzernabschluss 2016 ist auf der Unternehmenswebsite unter [www.ekosem-agrar.de/de/investor-relations/finanzpublikationen.html](http://www.ekosem-agrar.de/de/investor-relations/finanzpublikationen.html) veröffentlicht.

### **Über Ekosem-Agrar**

Die Ekosem-Agrar GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von über 72.000 Rindern (davon ca. 33.000 Milchkühe) und einer durchschnittlichen Milchleistung von rund 850 Tonnen pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe verfügt über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 220.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 4.100 Mitarbeitern an sieben Standorten in sechs Regionen in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2016 eine Betriebsleistung von 149,2 Mio. Euro und ein EBIT von 31,9 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: [www.ekosem-agrar.de](http://www.ekosem-agrar.de)

### **Kontakt**

Adrian Schairer // Ekosem-Agrar GmbH // T: +7 920 449 17 12 // E: [adrian.schairer@ekosem-agrar.de](mailto:adrian.schairer@ekosem-agrar.de)

Irina Schwachhofer // Ekosem-Agrar GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: [irina.schwachhofer@ekosem-agrar.de](mailto:irina.schwachhofer@ekosem-agrar.de) // [www.ekosem-agrar.de](http://www.ekosem-agrar.de)

### **Presse / Investor Relations**

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: [presse@ekosem-agrar.de](mailto:presse@ekosem-agrar.de)